

Pure Begeisterung

Die Junior Chamber Appenzellerland führte einen Weiterbildungstag durch

HERISAU. Am Samstag führte die Junior Chamber Appenzellerland in Herisau den nationalen Training Day durch. «Der beste, je besuchte, Weiterbildungstag», dieses begeisterte Kompliment durften die Organisatoren von den rund 160 Teilnehmern aus der ganzen Schweiz entgegennehmen.

Unter dem Motto «Pure Passion» vermittelten im BBZ Herisau 15 Referenten viel Wissen zu aktuellen Themen aus den Bereichen Wirtschaft, Persönlichkeit, Natürlich, Kommunikation und Führung. An den 15 verschiedenen Seminaren konnte jeder nach seinem Gusto viel Know-how abholen. Versierte und bekannte Trainer wie Ex-Fernsehmoderator Patrick Rohr vermittelten Tips und Tricks an die wissbegierigen Teilnehmer. Auch ehemalige Mitglieder der Junior Chamber Appenzellerland referierten vor zahlreichem Publikum, so Curt Baumgartner über Führungskompetenz und Tobias Rüesch über «Präsentieren ohne PowerPoint». Markus Hardegger, der bekannte Mentaltrainer, verwandelte gar die Wiese hinter dem BBZ in einen Feuerteppich und liess die Teilnehmer nach mehrstündigem Mentaltraining barfuss über glühende Kohle laufen.

Patrick Rohr in Herisau

«Ja, es gibt ein Leben nach dem Fernsehen», witzelte Patrick Rohr

ganz zu Beginn seiner beiden Referate «Das Face-to-Face-Gespräch» und «Reden vor Publikum». Seit er nicht mehr bei SF DRS die Sendung «Quer» moderiert, hat er sich als selbständiger Kommunikationsberater einen Namen erarbeitet. Seine Seminare waren erwartungsgemäss voll besetzt. Er konnte aufgrund seiner langjährigen Erfahrung als Fernseh-Frontmann aus dem vollen Fundus schöpfen. Die interessierten Teilnehmer durften Kniffs aus der Kommunikationswelt eins-zu-eins üben und werden in Zukunft lehrreiche Rhetorik-Tricks gekonnt einsetzen.

Ueli «the Sputnik»

Zum Abschluss referierte Ueli Gegenschatz aus Wald. Er zog die Zuhörer mit seinen Ausführun-

gen über seine Passion am Abend, sprich Base-Jumping, in den Bann. Gegenschatz kommentierte Videoaufnahmen mit Sprüngen aus Flugzeugen, Ballonen, Hochhäusern, Funktürmen, Eiger, Mönch und Jungfrau und brachte so das Publikum zum Staunen. Die Frage von Patrick Rohr nach dem «Warum» beantwortete Ueli Gegenschatz damit, dass es bei ihm seit jeher der Traum vom Fliegen sei und seine Ausführung dieses Sports auf kalkuliertem Risiko beruhe. Auch er müsse – wenn die Bedingungen nicht stimmen – im richtigen Moment nein sagen, und dann den beschwerlichen Weg zurück ins Tal unter die Füsse nehmen. Auch wenn ihn der Freifall immer locke, wie er mit einem Schmunzeln beifügte. (pd)



Patrick Rohr war einer von 15 Referenten am Training Day 2008.

B&M: zVg